

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Klara Schedlich (GRÜNE)

vom 26. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. März 2026)

zum Thema:

Denkmal, Dauerbetrieb, eingeschränkte Nutzung? – Wie steht es um die Schwimmhalle Finckensteinallee

und **Antwort** vom 10. April 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Apr. 2026)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Frau Abgeordnete Klara Schedlich (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 25 684

vom 26. März 2026

über Denkmal, Dauerbetrieb, eingeschränkte Nutzung? – Wie steht es um die Schwimmhalle Finckensteinallee

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. In welchem baulichen und technischen Zustand befindet sich die Schwimmhalle Finckensteinallee aktuell? Bitte getrennt nach Schwimmhalle, Nebenräumen, Technik und denkmalgeschützten Bauteilen darstellen.

Zu 1.:

Die Schwimmhalle Finckensteinallee wurde zuletzt im Jahr 2014 teilsaniert. Die Schwimmhalle, Nebenräume und technischen Anlagen befinden sich überwiegend im guten Zustand. Die Sanitärtechnik und Trinkwarmwasseraufbereitung der Schwimmhalle werden von den BBB als befriedigend eingeschätzt.

2. Welche Sanierungs-, Instandsetzungs- oder Modernisierungsmaßnahmen wurden seit der Wiedereröffnung 2014 durchgeführt? Bitte nach Jahr, Maßnahme, Kosten und Dauer aufschlüsseln.

Zu 2.:

Die Informationen können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Jahr	Maßnahme	Kosten
2020	Kellerinstandsetzung Planung	15.000 €
2022	Kellerinstandsetzung Planung + Baunebenkosten	85.000 €
2023	Kellerinstandsetzung Planung + Baunebenkosten	109.000 €
2024	Kellerinstandsetzung Bauausführung	835.000 €
2025	Kellerinstandsetzung Bauausführung	240.000 €

3. Welche weiteren Sanierungs- oder Modernisierungsmaßnahmen sind derzeit geplant oder aus fachlicher Sicht erforderlich?

Zu 3.:

Die Informationen können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Bad	Region	IH-Maßnahmen	Bemerkungen	Plankosten
43				
43	1	Abdichtungssanierung Eingangsbereich	2. BA Abstimmung Techn. Entwicklung	in Planung
43	1	Trinkwasserhausanschluss (Dämmung/Isolierung)		offen
43	1	Arbeitsgerüst Filterbehälter		offen
43	1	Revisionsöffnung Hauptrettungsweg TH	Fasi-Nr.: 1080 : Tür fehlt	
43	1	Ersatz Filtermaterial, Armaturen, Ventile BWA		15.000 €
43	1	Fliesenarbeiten Becken-WC- Duschbereich		15.000 €
43	1	Instandsetzung Glastüren	mit Automatantrieb	55.000 €
43	1	Reinigung Lüftungsschächte RLT-Anlagen Umkleide	entsprechend VDI 6022	60.000 €
43	1	Ersatz Unterwasserscheinwerfer	in Klärung, technisch, geklärt am 23.3.2026	35.000 €

4. Gab es in den letzten fünf Jahren temporäre Schließungen oder Einschränkungen des Badebetriebs? Wenn ja, wann, wie lange und aus welchen Gründen?

Zu 4.:

Außerhalb der geplanten Schließzeiten im Sommer gab es keine längeren Schließzeiten. Über kürzere Schließzeiten erheben die BBB keine Statistik.

5. Wie haben sich die Öffnungszeiten sowie die tatsächliche Nutzbarkeit für die Öffentlichkeit in den letzten fünf Jahren entwickelt?

Zu 5.:

Hierüber führen die BBB im Sinne der Fragestellung keine Statistik.

6. In welchem Umfang wird die Schwimmhalle aktuell durch Schulen und Vereine genutzt und wie viele Wasserzeiten stehen jeweils für Schulen, Vereine und die Öffentlichkeit zur Verfügung?

Zu 6.:

Diese Daten sind der nachstehenden Abbildung zu entnehmen. Die Wasserzeiten sind in Stunden angegeben.

	Jahr	Gesamte Wasserzeit	Wasserzeit Öffentlich	Wasserzeit Nichtöffentlich	Wasserzeiten Vereine
Schwimmhalle Finckensteinallee	2026	3.365	2.040	2.782	1.441

7. Trifft es zu, dass die öffentliche Nutzung häufig eingeschränkt ist und das Becken zu großen Teilen durch Schulen und Vereine belegt wird? Wenn ja, wie begründet der Senat diese Nutzungsschwerpunkte?

Zu 7.:

Gemäß den strategischen Leitlinien der BBB und der Ausrichtung auf die kommunale Daseinsvorsorge werden die Ansprüche des Schulschwimmens und des Vereinsschwimmens vorrangig sichergestellt. Größtenteils findet ein paralleler Badebetrieb zwischen Vereinen und Öffentlichkeit statt.

8. Wie viele Besucher*innen hat die Schwimmhalle Finckensteinallee in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils verzeichnet?

Zu 8.:

Diese Daten sind der nachstehenden Abbildung zu entnehmen.

	Jahr	Gesamtbesuche	Öffentliche Besuche	Nicht-Öffentliche Besuche	Besuche Verein	Besuche Schulen
Schwimmhalle Finckensteinallee	2020	73.375	38.199	35.176	22.306	12.870
Schwimmhalle Finckensteinallee	2021	60.572	30.641	29.931	18.669	11.262
Schwimmhalle Finckensteinallee	2022	121.663	64.238	57.425	40.483	16.942
Schwimmhalle Finckensteinallee	2023	156.567	74.007	82.560	57.353	25.187
Schwimmhalle Finckensteinallee	2024	155.218	83.807	71.411	49.185	22.226
Schwimmhalle Finckensteinallee	2025	171.619	89.624	81.995	57.398	24.597

9. Welche Auswirkungen haben eingeschränkte Wasserzeiten für die Öffentlichkeit auf die Versorgung mit Schwimmflächen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf?
10. Wie bewertet der Senat die Versorgungssituation mit Wasserflächen im Einzugsgebiet der Schwimmhalle Finckensteinallee insgesamt?

Zu 9. und 10.:

Mit dem Stadtbad Lankwitz steht im Bezirk ein Bad zur Verfügung, in dem vorwiegend die Öffentlichkeit schwimmen kann. Die Versorgung kann im Bezirk insgesamt als ausreichend angesehen werden.

Zudem besteht in Steglitz-Zehlendorf – gemessen an Einwohner- und Schülerinnen-/Schülerzahl – eine überdurchschnittlich gute Versorgungssituation.

11. Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um die Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit zu verbessern, insbesondere zu stark nachgefragten Zeiten?

Zu 11.:

Derzeit sind keine Maßnahmen im Sinne der Fragestellung erforderlich.

12. Wie ist die Personalsituation in der Schwimmhalle Finckensteinallee (insbesondere Badpersonal und Technik) und gibt es hier Engpässe?

Zu 12.:

Die Personalsituation ist gut. Es sind derzeit keine Engpässe vorhanden oder absehbar.

13. Entspricht die Schwimmhalle den aktuellen Anforderungen an Barrierefreiheit, Energieeffizienz und Klimaschutz? Wenn nein, welche Maßnahmen sind geplant?

Zu 13.:

Im Rahmen des Klimapaktes stehen für energetische Sanierungsmaßnahmen am Standort 2 Mio. € zur Verfügung.

Die Schwimmhalle entspricht nicht den aktuellen Anforderungen an Barrierefreiheit. Die fehlende Barrierefreiheit besteht im Wesentlichen darin, dass keine selbstständig öffnenden Türen zu Duschen und Schwimmhalle vorhanden sind.

14. Welche besonderen Anforderungen ergeben sich aus dem Denkmalschutz für Betrieb, Sanierung und Weiterentwicklung der Schwimmhalle?

Zu 14.:

Die Halle wurde 2014 nach einer denkmalgerechten Sanierung wiedereröffnet und steht für den Betrieb zur Verfügung. Bei jeder denkmalgerechten Sanierung werden die konkreten Anforderungen im Einzelfall mit dem Amt für Denkmalschutz abgestimmt.

15. Welche langfristige Perspektive sieht der Senat für die Schwimmhalle Finckensteinallee im Berliner Bäderkonzept?

Zu 15.:

Die Schwimmhalle ist und bleibt wichtiger Bestandteil der regionalen Versorgung.

Berlin, den 10. April 2026

In Vertretung

Franziska Becker
Senatsverwaltung für Inneres und Sport